

Wir wollen mit dem Kiezlabor vom CityLAB dazu beitragen, Berlin zukunftsfähig und resilient zu machen! Große Veränderungen und Krisen wie die Digitalisierung, Klimakrise, Mobilitätswende greifen tief in den Alltag der Menschen ein und wirken in der Ungewissheit in ihrer genauen Gestalt und der Größe der erwarteten Veränderungen überwältigend und ungreifbar. Das Kiezlabor ist daher ein möglicher Weg, um temporäre Orte im Stadtraum zu schaffen, in denen Zukünfte gemeinsam gestaltbar gemacht werden.

Mit dem Kiezlabor beschreitet das CityLAB Berlin ab diesem Sommer gemeinsam mit der Stadtgesellschaft diesen Weg. Der Kiez dient als Rahmen, innerhalb dessen große Herausforderungen begreifbar werden. Mit inspirierenden und kreativen Formaten, in Workshops oder durch gemeinsame Prototypenentwicklung, wollen wir mit den Kiezbewohner:innen in Kontakt kommen. Über analoge sowie digitale, interaktive Exponate und vielseitige Beteiligungsmöglichkeiten wollen wir Impulse setzen und mit unserem Netzwerk Beteiligung neu denken. Wir verstehen das Kiezlabor als offene Plattform: Es kann Zukunftsort, Raum für Dialog und Aushandlung der Stadtzukunft ebenso sein, wie temporärer Treffpunkt im Kiez für Kaffee und Kuchen.

Das Kiezlabor ist ein energieautarkes Tiny House in einem ehemaligen Schiffscontainer, mit Flächen für ein kleines Bühnenprogramm, Raum für Workshops und eine Ausstellung. Es gibt leicht zugängliche Beteiligungsmöglichkeiten, sowie Einblick in die Themen des CityLAB Berlins wie Offene Daten, Open Source, Prototyp-Entwicklung, Service Design für die Verwaltung und Smart City. Es wird zu den Stehzeiten möglichst umfassend von CityLAB-Mitarbeitenden betreut und bietet neben Veranstaltungen auch die Möglichkeit mitzumachen und mitzuarbeiten.

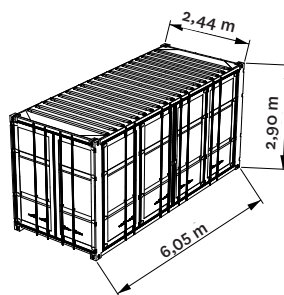
Mit unseren Kenntnissen in Prototyping, Partizipation, Civic Tech im weiteren Sinne sowie der Stadt Berlin werden wir vielfältige Programme gestalten. Standzeiten sind mindestens ein bis zwei Wochen lang geplant.

Das CityLAB ist Berlins öffentliches Innovationslabor. An der Schnittstelle von Stadtgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft nutzen wir die Potenziale der Digitalisierung für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung – praxisnah und wirkungsorientiert. Das CityLAB wird betrieben durch die Technologiestiftung Berlin und gefördert durch die Berliner Senatskanzlei.

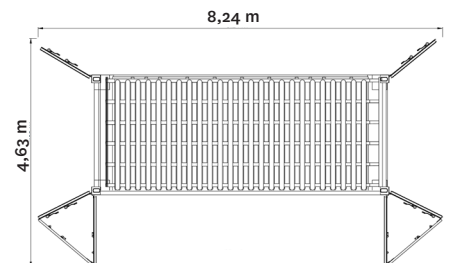


Technische Angaben:

- **Gewicht:** ca. 5,5 t
- **Außenmaße:** (LxBxH) 6,05 x 2,44 x 2,90 m
- **Strom & Elektronik:** Batterielaufzeit: 1 1/2 Tage ohne Zuladung via Solar (geplant ist ein ausschließlicher Betrieb via Solar)
- **Not-Anschluss:** Schuko (Verbrauch: max. 1000 W/h)
- **Frischwassertank:** 23l



geschlossener Container



geöffneter Container (Aufsicht)

Ein Projekt der

Gefördert durch